

Treffen der AG FID, 26.11.24

Hybrid: SUB Göttingen & online via Zoom

vor Ort:

Historisches Gebäude der SUB Göttingen (Alfred-Hessel-Saal, 1. Stock)
Papendiek 14, 37073 Göttingen

Protokoll: Leonore Sell, Dorothea Schuller (FID AAC, SUB Göttingen)

Teil 1: 11:00 bis 13:30 Uhr (Moderation: Franziska Voß)

11:00-12:45 AG FID

11:00 Begrüßung durch die Direktion der SUB Göttingen (Thomas Kaufmann)

11:05-11:20 Bericht der AG-FID-Sprecher*innen (Matthias Fuchs)

Erfolge: Gemeinsame Erstellung des Zielgruppenpapiers, die Einarbeitung letzter Änderungen läuft; neue Serie von Coffee Lectures; Fortschreibung des Aktionsplans für 2025 anstehend; AG FID-Sprecher*innen jetzt Teil des Admin-Teams der Mailingliste, dadurch Beschleunigung der Bearbeitungsprozesse (Hinweis: Anmeldung für die Mailingliste über den Link in Webis, bitte nicht auf Zuruf).

Wichtige To-dos für die Zukunft: Umgang mit Indikatorik abstimmen (neue Schreibgruppe wird gebildet); Prüfung des Anpassungsbedarfs der Geschäftsordnung, bes. bzgl. Abgrenzung Netzwerke / UAGs.

11:20-11:30 Ergänzender Bericht des Vorstandes des FID-LG (Robert Zepf)
Verabschiedung der neuen Förderlinie FIDplus als „Gamechanger“, war auch für die DFG-Geschäftsstelle ein „dickes Brett“, die langfristige(re) Finanzierung von Infrastrukturprojekten ist nicht selbstverständlich.

Reinhard Altenhöner & Maria Elisabeth Müller haben die 2-jährige Amtsbeschränkung erfüllt, daher Robert Zepf als einziger weiterhin dabei.

Neue Mitglieder des LG-Vorstands ab 2025: Dorothea Sommer (BSB München), Robert Strötgen (TU Braunschweig)

1./2.4. 2025, Konferenz zu FIDplus in Bonn: Gespräche zur weiteren Planung.
Personenkreis: Vertreter*innen der FID & FID-Einrichtungen, Einladungen folgen.
Ab 2025: FID-Netzwerk: Begriff bewusst gewählt, Betonung der einzelnen Bestandteile, gemeinsames Dach, gesteuert durch die einzelnen Akteure:

- Governance: SUB Hamburg → 0.75 Stelle (0.5 Dr. Franziska Hormuth & 0.25 Leon Schepers)
- Marketing & Kommunikation: Stabi Berlin → 1 Stelle bereits ausgeschrieben, Besetzung geplant zum 1.1.25
- Technik & Infrastruktur: UB Frankf./M → 2 Stellen (1 Entwickler*in + 1 Projektmitarbeiter*in für IT-Technologie)

Projektstart 1.1.25; Kick-off 12./13.3.25 in Hamburg

Projektsteuerung: Steuerungsmeeting mit monatl. Termin im LG-Vorstand; AG FID (beratend); UAG ÖA

Plattform: Confluence (Evaluierung in Jahr 3) nach Rückkopplung mit Technikboard
Fortschreibung d. Aktionsplans 2022-24 für 2025-27

DigiZeitschriften: geplant sind Angebote für die FID, für DigiZeitschriften e.V. wird eine neue Struktur gebraucht

11:30-11:45 Neues aus dem Technikboard (Thorsten Meyer)

Begleitung DFG-Projekt „FID-Netzwerk“

- Kartierungssystem – von Stefan Wulle & Anna Lingnau wurde Kartierung vorgenommen (auf Grundlage von Webis und Community-Wiki, viel Handarbeit) – sehr aufwendig – zukünftig automatisiert, klare Eingabemasken geplant – enge Begleitung & Weiterentwicklung, Ziel: Knowledge Graph auf techn. Basis (nicht Excel, nicht via Community-Wiki)
- Kartierung ist 3. Teil des DFG-Projektes; Ziel ist, mit Abschluss des Projektes Kartierung bereit zu haben

Planung Technologie-Workshop

Für Frühsommer '25: 1-Tages-WS geplant (Lunch to Lunch, in Präsenz) – potentielle Themen: verbreitete IT-Lösungen, z.B. Repositorien, exportfähige Produkte – welche Anforderungen, KI in den FID ...

FIDplus: Indikatorik

Ziel: Erarbeitung techn. Handreichungen für Umsetzung der Indikatorik

→ gemeinsame Taskforce wird gebildet

Integration der FID-Bibliotheken in Library Services WMS, FOLIO, ALMA, KUALI & internationale/ nationale Services LAS:er, GOKb – laufende Beobachtung der Entwicklungen bzgl. möglicher Integration in FID

Entwicklung Beratungsangebot zu Technikfragen – Rolle als „Lotse“ bzgl. folgender Fragen:

- welche Interessen / Bedarfe?
- Einordnung in FID-Netzwerk
- Wie Kontakt zu anderen FID-Expert*innen?

O. Brandt ergänzt: auch Vernetzung der Technikexpert*innen untereinander sehr wichtig

Frage M. Faßnacht: Wann kommt ein repräsentativer Online-Auftritt? Antwort R. Zepf: hierfür ist Abteilung Marketing zuständig, geplant für 2025

Frage von Hrn. Kassube: Wann ist die Kartierung abgeschlossen? Antwort: 1.1.25 startet das Projekt, es ist noch unklar, wann dieses Teilprojekt abgeschlossen sein wird.

Frage von M. Faßnacht: Wann hat das FID-Netzwerk ein ähnliches Branding wie die NFDI? Antwort: Das macht Berlin, wahrsch. 2026.

11:45-12:10 Berichte aus den UAGs der AG FID

- 1. UAG Elektron. Publizieren** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/Unter-AG_Elektronisches_Publizieren
(M. Faßnacht) Rückblick Austausch zu OA & elektron. Publikationen (16.1.2024)
Bewilligung von Arbeitspaketen in diesem Bereich sehr unterschiedlich: manche FID erhalten hohe finanzielle Förderung für OA, teils wird viel in Eigenleistung gemacht, teils wurden Pakete zu OA ganz abgelehnt.
→ Kartierung erwünscht, kann aber erst in einem neuen System vorgenommen werden (siehe dazu die Pläne des Technikboards)
- 2. UAG Forschungsdaten** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/Unter-AG_Forschungsdaten
(A. Stanzel)
Forschungsdatenmanagement-Umfrage, wird aktuell ausgewertet
Diskussion im Fachbereich Kunstgeschichte – „Münchner Memorandum“ entstanden, soll 2025 als best practice zur Integration einer Fachcommunity vorgestellt werden
Sprecher*innenposten soll demnächst neu gewählt werden, Termin noch unklar, folgt
- 3. UAG Lizenzierung** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/Unter-AG_Lizenzierung
(K. Behrens)
UAG steht allen FIDs offen
Rückblick auf vergangene Treffen zu kooperativen Lizenzen, Vorstellung von 4 Best-Practice-Beispielen & Austausch über Fragen & Herausforderungen; Präsentationen sind auf Webis zu finden, nächstes Treffen im Frühjahr 2025 – Thema noch in Planung – Vorschläge sind willkommen, bes. bzgl. FIDplus, an UAG Lizenzierung oder an KfL-Teams schreiben
- 4. UAG Öffentlichkeitsarbeit** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/Unter-AG_Oeffentlichkeitsarbeit
(Ph. Weiß)
Planungsgespräch zu zukünftiger Organisation der Coffee Lectures

(17.05.2024), nächstes Arbeitstreffen: Dezember/Januar 2024/2025 über Padlet (Termin- u. Themenfindung)

Für 2025 geplant: Ausgestaltung der Zusammenarbeit mit Koordinierungsstelle, Mitglieder d. UAG einbeziehen, Ergebnisse werden kommuniziert; AG zur Organisationsform der AG-FID-Sitzungen (s. u.)

5. **UAG Sacherschließung** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/Unter-AG_Sacherschließung (K. von der Krone)
 - Hands-on Lab zu ethisch-sensiblen und rechtsbewährten Inhalten auf der BiblioCon 2024 (als Vertiefung des Online-Workshops vom Herbst 2023)
 - UAG SE plant keinen Beitrag auf der BiblioCon 2025
 - virtuelle Arbeitstreffen sind für die 2. Jahreshälfte 2025 angedacht
 - angeregt durch die Diskussion um den Ausbau von Mehrsprachigkeit/ Mehrschriftlichkeit in der GND wurde von Seiten der GND eine Arbeitsgruppe zur Anreicherung von Sachbegriffen mit nicht-lateinischen Schriften unter Beteiligung von mehreren FID eingerichtet, die erste Sitzung fand Anfang Oktober 2024 statt
 - Susanne Arndt (TIB Hannover) zieht sich aus dem Sprecherinnen-Team zurück, die weiteren Sprecherinnen bedanken sich herzlich für ihre Mitarbeit

12:10-12:35 Berichte aus den FID-Netzwerken

1. **FID-Netzwerk Asien**
https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Netzwerk_Asien
(V. Adam)
 - Im August Online-Workshop mit Austausch zur aktuellen Antragsphase
 - Coffee Lectures
 - nicht-latein. Schriften
 - regionale FIDs – Nachnutzung der Angebote aus Sociohubs (<https://sociohub-fid.de/dashboard?>)
2. **FID-Netzwerk Geschichte** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Netzwerk_Geschichte
(W. Herr)
E-Mail-Verteiler informiert über News – zu akt. Forschungsprojekten & OA-Transformation
3. **FID-Netzwerk Künste und Kultur** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Netzwerk_Künste_%26_Kultur
(F. Voß in Vertretung M. Effinger)
Am 29.10.2024 fand ein digitales Netzwerktreffen statt. Neben der aktuellen Statusrunde der im Netzwerk beteiligten FID wurde über die Beteiligungen und geplanten Tasks / Arbeitspakete im Fortsetzungsantrag (eingereicht im Juni 2024) von NFDI4Culture gesprochen. Der Beginn des im Letter of Commitment vereinbarten Datentransfers von interdisziplinären Datensets innerhalb des Netzwerks Künste & Kultur beginnt im zweiten Quartal 2025.

An 2 Terminen wurden/werden die Services einiger FID aus dem Netzwerk vorgestellt. Am 07.11.2024 die VDB-Fortbildung Services und Beratungsformate von arthistoricum.net und dem FID Darstellende Kunst – Ihre Fragen und Impulse aus der Arbeitspraxis sowie am 10.12.2024 im GND-Forum NFDI, FID & Co. Normdaten in der Forschung.

2. **FID-Netzwerk NordOst** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Netzwerk_NordOst
(A. Sarayeva in Vertretung R. Sindt)
Das Netzwerktreffen findet zweimal jährlich statt.
Erwerbungsabsprachen, Workshops
Treffen Frühjahr 2024 fiel aus (Vorbereitung der DFG-Anträge);
4.12. nächstes Treffen

3. **FID-Netzwerk Philologien** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Netzwerk_Philologien
(T. Weber)
Bericht zum letzten Treffen Dez. 2023 auf Webis: (https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/images/2/26/Protokoll_FID-Netzwerk_Philologien_2023-12-11.pdf)
6.12. nächstes Treffen, Thema: Comic-Sammlungen in wissenschaftlichen Bibliotheken
BiblioCon-Session 2024 zum Thema Nutzung von UX-Methoden in digitalen Services
(<https://bibliocon2024.abstractserver.com/program/#/details/sessions/105>),
öffentliche Sitzung, ca. 25 Teilnehmende, angeregte Diskussion, Bericht dazu in o-bib (<https://doi.org/10.5282/o-bib/6107>)
Fusion von Roundtable und Jour Fixe zwischen FID und Text+, gemeinsames Treffen am 27.11.2024 (<https://events.gwdg.de/event/960/>), Teilnahme am Jour Fixe FID & Text+
Letter of Intent von Text+ für das Netzwerk Philologien (mittlerweile unterschrieben) für die Antragstellung

4. **FID-Netzwerk REWISO+** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Netzwerk_für_Rechts-,_Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaften/_/_REWISO%2B
I. Vogel
Nach der Sitzung im März, die teilweise öffentlich war (Nutzer*innenfeedback, Usability-Studien), traf sich das Netzwerk REWISO+ zu einer Arbeitssitzung auf der BiblioCon. Auf dieser Sitzung wurden insbesondere Gespräche über aktuelle Antragsverfahren geführt. In Reaktion auf einige Gutachtenhinweise kürzlich bewilligter Anträge, dass die Zielstellung der Zusammenarbeit im

Netzwerk offensichtlich noch nicht deutlich genug zu erkennen ist, haben die Netzwerkmitglieder die Erstellung eines Memorandums of Understanding beschlossen, das die Ziele und Themenfelder der Zusammenarbeit im Netzwerk konkretisieren soll. Dieses MoU wurde in der Folgezeit gemeinschaftlich erarbeitet und durch alle Mitglieder von REWISO+ gezeichnet. Konkret geht es neben der technischen Zusammenarbeit (Nachnutzungsszenarien) um einen Austausch zum Umgang mit interdisziplinär Forschenden, das Entwickeln von Strategien zur Kommunikation der Services der über REWISO+ vernetzten FID, den Austausch über relevante Metadatenquellen und die kooperative Lizenzierung elektronischer Ressourcen. Das MoU wird im Nachgang zur AG-FID-Sitzung im Community-Wiki veröffentlicht. Künftig wird REWISO+ durch die FID Gender Studies & Religionswissenschaft verstärkt. Das nächste interne Arbeitstreffen von REWISO+ findet am 13.12.2024 statt.

5. **FID-Netzwerk Regionale Fachinformationsdienste** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Netzwerk_Regionale_Fachinformationsdienste
(I. Riek)
ÖA in Richtung Mandantenbibliotheken – dazu auf BiblioCon 2024 präsentiert, Thema waren wissenschaftliche Nachlässe – Bericht dazu auf o-bib, Folien auf BIB-OPUS: <https://www.o-bib.de/bib/article/view/6092>
Am 17.1.2025 findet die nächste interne Arbeitssitzung statt, auf der BiblioCon 2025 wird das Netzwerk auch wieder vertreten sein.
6. **FID-Netzwerk Semantische Technologien** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Netzwerk_Semantische_Technologien
(K. Peikert)
der 2. Workshop für semantische Technologien fand statt, Vorstellung verschiedener Angebote
nächster Workshop im Sommer 2025 – Themenidee dafür: NFDI-Einbindung
7. **FID-Netzwerk VuFind** https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Netzwerk_Vufind
(P. Blume)
Die Co-Sprecherin Anna Lingnau hat das FID-Netzwerk verlassen. Ihre Nachfolgerin im FID BBI Stefanie Westphal bietet auch die Nachfolge als Co-Sprecherin an. Das vierte Netzwerktreffen und damit das zweite in diesem Jahr findet am 3.12.2024 von 10-12 Uhr statt. Die TOP und der Einladungslink werden wie gehabt über die AG-FID-Mailingliste versandt. Auf dem Programm steht u.a. die Besprechung der Kartierung der einzelnen VuFind-Systeme. Hiermit wollen wir die Erfassung spezifizieren, die bereits über das Technikboard erfolgte. Damit soll eine leichte Übersicht zu den

genutzten Versionen, Modulen u.a. ermöglicht werden, um Synergien zu erkennen. Außerdem werden wir in der Sitzung den VuFind-Summit „Future Discoveries“ in Bezug auf FID-relevante Aspekte aus, der vom 30.9.-

1.10.2024 in Leipzig stattfand. <https://www.ub.uni-leipzig.de/ueberuns/veranstaltungen/vufind-leipzig-2024-future-discoveries>

Die Videos zu den Sessions in der YouTube-Playlist:

https://www.youtube.com/playlist?list=PL7Yd99v_QhJgQd3X6iaoyHE33Ez4wUqon

Das Protokoll des letzten Netzwerktreffens am 24.4.2024 findet sich auf

Webis: https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/images/a/aa/240424_VuFind-Netzwerktreffen-Protokoll.pdf

12:35-12:45 Wahl der*des AG FID-Vertreter*in im Technikboard

Stefan Wulle geht 2025 in den Ruhestand, wir bedanken uns herzlich bei ihm für die geleistete Arbeit

Die Wahlleitung übernimmt Silvia Daniel (BSB München).

St. Wulle gibt Überblick über die Arbeit & Aufgaben: Treffen alle 2 Monate virtuell außer während der Sommerpause, das Arbeitspensum ist gut zu bewältigen.

R. Zepf ermutigt, dass Mitglieder des Technikboards durch 2 neue Personen in Frankfurt (Technik & Infrastruktur) unterstützt werden sollen

Matthias Fuchs stellt sich als einziger zur Wahl

einstimmige Annahme der Wahl, 1 Enthaltung – M. Fuchs ist somit gewählt

12:45-13:30 Fragen, Anregungen oder Diskussionspunkte an die DFG-Geschäftsstelle

Präsentation Michael Kassube (DFG)

- Rückschau 2024
insg. 19 Anträge
davon 12 in Kohorte 1 (April), 7 in Kohorte 2 (September) – antragsstärkster Jahrgang, schlägt sich in beantragten Mitteln nieder
- Kohorte 1: beantragte ca. 25.000.000 Euro, bewilligt ca. 20.000.000; Kohorte 2: beantragte ca. 10.000.000 Euro, Bewilligung noch nicht final
in Dez. 2025 soll Begutachtung laufender Anträge abgeschlossen sein
ab 10.3. können sich aktuell in Begutachtung befindende FID an Herrn Kassube wenden
- Begutachtungsrunde 2025, was ist zu beachten?
Absichtserklärung: Frist 15.2. (Kohorte 1 UND 2 eines Jahres!)
Kohorte 1: Frist Antragseinreichung 15.4., Kohorte 2: 15.9.
AWBI September (Koh. 1) bzw. Februar/März Folgejahr (Koh. 2)
Hauptausschuss Dez. (Koh. 1) bzw. Juni/Juli Folgejahr (Koh. 2)

ev. gibt es nach der Einreichung schon ein Save the Date für das Bewertungsgespräch
Einreichung via ELAN (ganz unten!) „Absichtserklärungen / Interessensbekundungen“ siehe Screenshots der Folien
Hilfetext spricht hier von „Ausschreibung“ – dies ist zu ignorieren, entspricht hier FID-Antragstext
Hinweis auf Checkliste zur Antragstellung
Mittelallokation hat bei der Bearbeitung der Anträge sehr geholfen – Ausfüllhinweise s. Präsentation

- Nächste Schritte in FIDplus
FIDplus ist verabschiedet und final, Herr Kassube bedankt sich bei den Teilnehmenden der Sitzung für die gemeinsame Arbeit und das Engagement für die für die DFG „fast revolutionäre“ Förderrichtlinie (längere Laufzeiten). Die Veröffentlichung der Programmunterlagen ist für Januar 2025 geplant.
1./2.4.2025 in Bonn: FIDplus-Konferenz – Konzeption d. DFG-Geschäftsstelle, Gremien der FID-Gesamtstruktur & Projektnehmer des FID-Netzwerks

Neuerungen der Antragstellung:

- Ausweitung der Seitenbegrenzung auf 35 S. in FIDplus
- Beantragung eines zusätzlichen „Flex-Betrags“ für E-Lizenzen v. max. 15% der Lizenzkosten für ausverhandelte Produkte (Eigenanteile bedenken!); dafür inhaltl. Begründung relevant
- Rolle d. Indikatorik = zentrale Grundlage für Antragstellung!
→ Abschnitte Ausgangslage & Eigene Vorarbeiten sollen größeren Raum einnehmen als zuvor

Fragen

(Frage M. Fuchs) Sätze für Eigenleistung bleiben erhalten

Herbst des jeweiligen Vorjahres als Einreichungsfrist (Absichtserklärung FIDplus)

(Frage A. Hertling) Sind Zwischenberichte zu leisten? Wenn ja, wann?

A: keine Zwischenberichte, nur Berichte zur vorherigen Leistung des FID (i.e. formaler Abschlussbericht der FID-Tätigkeiten nach 4 Förderphasen – nur 1 Bericht!)

Frage M. Faßnacht: Ist es möglich, eine kostenneutrale Laufzeitverlängerung zu beantragen? – A: selbstverständlich, ja

Frage M. Faßnacht: Wie geht die DFG damit um, dass in mehrjähriger Laufzeit nicht alles im Vorlauf perfekt planbar ist – Reaktion auf unvorhersehbare Anfragen. Wie dies finanziell abbildbar?

A: Sie haben Erfahrung mit mehrjähriger Planung. Ein größerer Mehranteil d. Eigenleistung soll Ungeplantes abfangen. Strategische Planung auch für Ungeplantes wird erwartet.

Frage H. Schäffler, KfL: Flexbetrag – ist ein Nachantrag möglich?

A: Ein Nachantrag ist ein Ausnahmeinstrument für grundsätzliche Angebote, im Falle

von die Grundausrichtung des Projektes verändernden Faktoren, nicht für
Zusätzliches nutzbar. (Bsp.: Ja bei politischen Veränderungen, die den Markt
verändern – Nein bei Wünschen aus der Community)

Kommentar O. Hamann (via Chat): 5-jährige Planung im Voraus für E-Ressourcen
ist sehr herausfordernd

Frage R. Depping: Wird es weiterhin Satellitenanträge geben?

A: natürlich, ja.

S. Daniel: Kurzfristige Änderungen der Formulare und Richtlinien vor Frist der
Antragsstellung bereiten u.U. sehr viel Stress und sollen bitte rechtzeitig
kommuniziert werden, besonders bei Institutionen, die teils mehrere Wochen zuvor
intern ihren Antrag einreichen müssen

A: im Zweifelsfall Kontakt zur DFG / Herrn Kassube suchen

Pause 13:30 bis 14:30 Uhr

Kaffee, Tee und Snacks unten im Foyer

Restaurant- und Imbiss-Tipps in der Nähe:

- Weihnachtsmarkt
- Chay (Goethe-Allee 4A) vegane, asiatische Speisen
- Gamie (Weender Str. 29) Sushi, asiatische Speisen (nur Barzahlung)
- Tante Giulia (Theaterstraße 25) italienisches Restaurant
- Café Gartenlaube (Markt 7)

Teil 2: 14:30 bis 16:00 Uhr (Moderation: Gudrun Wirtz)

14:30-14:45 Bericht des KfL

Präsentation: Kristine Hillenkötter (KfL, SUB Göttingen)

KfL aktuell in der 4. Förderphase, kostenneutral verlängert bis Ende 2025 in
Absprache mit DFG; Förderphase 5 danach für nur 1 Jahr geplant, danach Einstieg
in FIDplus-Förderung geplant.

KfL getragen von SUB Göttingen, BSB München & Stabi Berlin – Veränderung in
2025: Stabi Berlin zieht sich aus KfL zurück für andere Aufgaben für FID-Netzwerk,
Aktivitäten der Stabi werden von den anderen 2 Partnern übernommen, ohne
Einschränkungen in Leistungsspektrum für FIDs; FIDELIO-Zuständigkeit wechselt
nach Göttingen

13.12.24: Präsentation zu lizenzbasierter E-Book-FL und TDM-Support in Coffee
Lecture

FID-Umfrage zu Kosten-Nutzen-Analyse von KfL-Services (18.1.-15.3.24)

Beteiligung 24 FID = Rücklaufquote 60%

Frage war: Selbsteinschätzung der FIDs bzgl. Kosten bei Übernahme der aktuell von KfL getragenen Services (Aufwände aus lfd. Betrieb 2020-22)

→ Ergebnis: große Synergieeffekte durch Nutzung der gebündelten Expertise des KfL

neue zentrale Dienste & Infrastrukturen:

Pilotprojekt Hosting: FID Pharmazie & FID AAC – DSpace Cris7 mit Plug-in Nutzungsstatistiken, geplant offene Bereitstellung für weitere FID zukünftig & lizenzbasierte E-Book-FL in Planung

14:45-14:55 Zielgruppenpapier und nächste Schritte Indikatorik

(M. Fuchs)

Selbstverständnis des FID-Gesamtsystems erstellt, wen sprechen wir mit unseren Services an

Indikatorik spielt in FIDplus-Antragstellung herausragende Rolle (s. Beitrag dazu v. Herrn Kassube)

→ Fragestellungen:

- Kennzahlen d. Datenblattes
- Erhebung der Bedarfe d. Zielgruppen – welche Kennzahlen?
- Einordnung der Hausstrategie
- Internationale Vernetzung

→ aufarbeiten, in modellhaften Charakter überführen, in Arbeit der FIDs qualitativ & quantitativ verankern; Qualitätsstandards etablieren, auch für den Austausch

Ziel: Einberufung einer Taskforce aus dem FID-Gesamtsystem heraus (AG FID, FID-LG, Einbindung FID Koordinierungsstelle – Einbindung KfL, NFDI) (Jan. 2025) → Konkretisierung der Fragestellungen & Herangehensweisen → bis Herbst soll 1. Version zur Erhebung vorliegen.

→ Es bedarf der Mitarbeit und Bereitschaft aller! Betonung der Wichtigkeit von Zusammenarbeit & Vernetzung

14:55-15:15 Fortgang Coffee Lectures sowie Vorschlag zur Änderung des Berichtsteils in den AG-FID-Sitzungen

(UAG ÖA vertreten durch R. Pfeifenberger)

https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Coffee_Lectures

3. Runde Coffee Lectures ist gestartet, nächster Termin: KfL

Der Ablaufplan ist auf Webis zu finden: https://wikis.sub.uni-hamburg.de/webis/index.php/FID-Coffee_Lectures

Der veranstaltende FID schickt ca. eine Woche vor dem jeweiligen Termin den Zugangslink über den Mailverteiler der AG FID.

Vorschlag zur Struktur AG-FID-Sitzungen: weniger Berichte, zu ermüdend;
Vernetzung und Austausch insgesamt kommt aktuell zu kurz – daher Aufruf:
Taskforce zur gemeinsamen Ermittlung, wie AG-FID-Sitzung effektiver zu gestalten
wären

C. Draheim aus FID Pharmazie meldet sich als Freiwillige; weitere Interessent*innen
melden sich bitte per E-Mail

15:15-16:00 Verschiedenes aus dem FID-Kontext

1. F. Voß: Wie AG-FID-Sitzungen auf BiblioCon anzumelden: über Formular
oder vdb-Fachreferat?
A: P. Blume: beide Wege sind möglich – letztes Jahr gebündelt über 1 Person
eingereicht, auf diese Weise geringere Hürde
A: I. Riek: geplant war, wieder über vdb-Fachreferatskommission, aber unklar
ist, ob bei Wegbruch der Ansprechperson weiterhin so möglich.
Schätzungsweise über Anmeldung via vdb größere Chance als über
Formular.
R. Depping: vdb habe kommuniziert, dass es nicht mehr über sie laufen soll
→ Ergebnis: es soll geklärt werden, was der aktuelle Stand der Dinge ist.
Wenn möglich, wieder gebündelte Einreichung. FID sollen aber auch bei
Absage dieser Möglichkeit darauf vorbereitet sein, ggf. eigene Einreichung zu
machen.
2. A. Mrotzek: FID-Workshop „Communitybasierte Ankündigungssysteme für
wissenschaftsorganisatorische Fachinformationen (CfPs, Veranstaltungen)“,
23./24.07.2024, Frankfurt: Im FID-Gesamtsystem bieten mehrere FID über
ihre Portale Dienste an, über die (communitybasiert) wissenschaftliche Calls
for Papers und Veranstaltungsankündigungen verbreitet werden können.
Ansatzpunkte für FID-übergreifende Kooperationen in diesem Servicebereich
hat der FID AVL im Rahmen einer FID-Coffee Lecture (22.09.2023)
präsentiert. Für FID, die eine Kooperation in diesem Bereich planen oder
teilweise bereits bei der DFG beantragt haben, organisierte der FID AVL
zudem einen gemeinsamen Workshop in Frankfurt (23.-24.07.2024), der zum
weiteren Austausch, Wissenstransfer und der Diskussion eines gemeinsamen
Datenmodells für wissenschaftliche Ankündigungen diente. Teilgenommen
haben die sechs FID Afrikastudien (UB JCS), Allgemeine und Vergleichende
Literaturwissenschaft (UB JCS), Media (UB Leipzig, UB und IfM Marburg),
Musikwissenschaft (BSB), Philosophie (USB Köln) und Soziologie (USB Köln)
sowie das Antragskonsortium für einen FID Gender Studies (FU Berlin, HU
Berlin, GESIS, Universität Bremen). Im Anschluss an den Workshop wurde
eine gemeinsame Erklärung zur Zusammenarbeit erarbeitet, in der vier
Handlungsfelder benannt wurden, die zukünftig gemeinsam verfolgt werden
sollen:

1. Entwicklung eines FAIRen FID-Datenmodells für die communitybasierte Meldung von Calls for Papers und Veranstaltungsankündigungen
2. Fortsetzung des Wissenstransfers im Hinblick auf redaktionelle Workflows und User Interfaces
3. Beitrag zum FID-Gesamtsystem
4. Austausch mit weiteren Infrastrukturen

FID, die daran interessiert sind, an diesen vier Zielen mitzuarbeiten, können sich bei a.mrotzek@ub.uni-frankfurt.de melden. Für 2025 ist ein Workshop geplant, der als Follow-up zu Entwicklungen in den FID-Projekten dient, aber auch die Vernetzung mit der DSpace-Community und weiteren Stakeholdern vorantreiben soll.

3. P. Blume zu FID-Steckbriefen (Kerninfos aller FIDs für Fachreferent*innen)

Es sind 38 Steckbriefe eingegangen mit mehrheitlich positiven Reaktionen trotz Zusatzaufwandes. Anlass war eine hausinterne Fortbildung für FR an der UB Leipzig. Vorteil ist Kompaktheit des Steckbriefs, der alle Infos auf einer Seite übersichtlich darstellt. Die Fachreferent*innen haben die Steckbriefe überaus positiv aufgenommen und sie wurden angeregt, sich – wo noch nicht geschehen – mit dem Angebot der FID auseinanderzusetzen. P. Blume versendet die gesammelten Steckbriefe in einer Datei an die AG-FID-Liste. Änderungen in den Steckbriefen, z.B. Logo, kann FID Media leider nicht durchführen. Jeder FID entscheidet individuell, ob, wo und in welcher Form der jeweilige Steckbrief veröffentlicht wird (z.B. Webis). P. Blume plant, eine solche übersichtliche Vorstellung mit Kurzprofilen dem FID-ÖA-Office als AP vorzuschlagen.

Kommentar P. Weiß: Sollte auf Webis zugänglich und von FIDs selber aktualisierbar sein

Kommentar V. Adam: Vielleicht an FID-Lenkungsgremium weiterleiten

4. Sammlung Themenvorschläge für FID Plus-Konferenz April 2025 der DFG
- M. Fuchs: Indikatorik – World Café-Format für 3-4 Themen zur Indikatorik – Sammeln von Fragestellungen

S. Daniel: Eigenleistung thematisieren (sehr viel höher in FIDplus), wie wird es in den versch. Häusern definiert & gerechnet, was sind Hürden, bes. für größere Häuser, auf welche Standards will man sich einigen

St. Wulle: wie können innovative Pläne in Anträgen dargestellt und untergebracht werden? Gehören diese in Satellitenanträge? (Applaus aus dem Publikum dazu)

→ dazu auch J. Kreuzsch (FID Erz.-Wiss. BiFo): Verhältnis innovative und kontinuierliche Pläne – Wunsch nach Abgrenzung von Satelliten- und Hauptantrag diesbezüglich, bes. da Satellitenantrag sehr aufwendig; Betonung der Notwendigkeit von innovativen Anteilen auch zukünftig!

R. Strötgen: berichtet aus Rückmeldung der DFG zum letzten Antrag: es wurde da schon angemerkt, „weniger Neues anzufangen“

→ Zusammenfassung Thema im Workshop also: wie viel Innovation ist gewünscht / wird genehmigt?

5. G. Wirtz: Vorschlag unterschiedl. Gestaltung der AG-FID-Sitzungen – digitale Sitzungen vs. in Präsenz

Teilnehmer*innen (Präsenz und online)

Name	Einrichtung	FID
Michael Kassube	DFG	-----
Gerwin Kasperek	UB JCS Frankfurt	BIOfid
Katrin Peikert	UB JCS Frankfurt	BIOfid
Kathrin Brannemann	SUB Göttingen	FID AAC, FID GEO (Direktion SUB Göttingen)
Michael Ernst	SUB Göttingen	FID AAC
Steffen Hölscher	SUB Göttingen	FID AAC
Dorothea Schuller	SUB Göttingen	FID AAC
Leonore Sell	SUB Göttingen	FID AAC
Medea Seyder	UB der FU Berlin (FB Nordamerikastudien)	FID AAC
Anne Schumann Douosson	UB JCS Frankfurt	FID Afrikastudien
Silvia Daniel	BSB München	FID Altertumswissenschaften
Dorothee Grieb	BSB München	FID Altertumswissenschaften
Ansgar Teichgräber	BSB München	FID Altertumswissenschaften
Philipp Weiß	BSB München	FID Altertumswissenschaften – Propylaeum
Nicole Terne	Stabi Berlin	FID Asien

Volker Michel	UB JCS Frankfurt	FID AVL
Arne Mrotzek	UB JCS Frankfurt	FID AVL
Stefanie Westphal	HAB Wolfenbüttel	FID BBI
Bernhard Liemann	ULB Münster	FID Benelux
Ilona Riek	ULB Münster	FID Benelux
Christiane Schwerdtfeger	UB Frankfurt	FID Darstellende Kunst
Franziska Voß	UB JCS Frankfurt	FID Darstellende Kunst
Stefan Cramme	BBF des DIPF	FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
Ingeborg Jäger-Dengler-Harles	DIPF Frankfurt am Main	FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
Anke Hertling	GEI Braunschweig	FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
Julia Kreusch	DIPF	FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
Christoph Schindler	DIPF Frankfurt am Main	FID Erziehungswissenschaft und Bildungsforschung
Inke Achterberg	SUB Göttingen	FID GEO
Melanie Lorenz	GFZ Potsdam	FID GEO
Malte Semmler	SUB Göttingen	FID GEO

Moritz Friesenhausen	BSB München	FID Geschichtswissenschaft
Wiebke Herr	BSB München	FID Geschichtswissenschaft
Gregor Horstkemper	BSB München	FID Geschichtswissenschaft
Michaela Morys-Reichard	Deutsches Museum/ Bibliothek	FID Geschichtswissenschaft
Angela Pohl	Staatsbibliothek zu Berlin	FID intRecht
Ivo Vogel	Staatsbibliothek zu Berlin	FID intRecht
Kerstin von der Krone	UB Frankfurt am Main	FID Jüdische Studien
Marie-Luise Schmidt	UB JCS Frankfurt	FID Jüdische Studien
Sophia Drabandt	SBB Berlin	FID Karten
Yara Fock	SBB Berlin	FID Karten
Cornelia Koch	Stabi Berlin	FID Karten
Janina Meister	UB Tübingen	FID Kriminologie
Johannes Wolff	SLUB Dresden	FID Kunst
Peter Altekrüger	IAI Berlin	FID Lateinamerika, Karibik und Latino Studies
Tobias Weber	UB JCS Frankfurt	FID Linguistik
Heike Renner-Westermann	UB JCS Frankfurt	FID Linguistik

Ivana Vrdoljak	UB FfM	FID Linguistik
Hoa Nguyen	TIB Hannover	FID Materials Science
Henriette Wiehl	SLUB Dresden	FID Materials Science
Patricia Blume	UB Leipzig	FID Media
Kai Matuszkiewicz	IfM Marburg	FID Media
Lydia Riedl	UB Marburg	FID Media
Mathias Begoin	TIB Hannover	FID move
Matthias Fuchs	SLUB Dresden	FID move
Bernhard Lutz	BSB München	FID Musikwissenschaft
Jürgen Diet	BSB München	FID Musikwissenschaft
Christian Kämpf	SLUB Dresden	FID Musikwissenschaft
Volker Adam	ULB Sachsen-Anhalt	FID Nahost
Jana Eileen Fabrizius	ULB Sachsen-Anhalt	FID Nahost
Josef Jeschke	ULB Sachsen-Anhalt	FID Nahost
Ruth Sindt	UB Kiel	FID Nordeuropa
Monika Radek	BSB München	FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa
Jakob Reuster	BSB München	FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa

Arnost Stanzel	BSB München	FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa
Sophie Straube	BSB München	FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa
Gudrun Wirtz	BSB München	FID Ost-, Ostmittel- und Südosteuropa
Christina Draheim	TU Braunschweig	FID Pharmazie
Vinzenz Fiebach	TU Braunschweig	FID Pharmazie
Konrad Lauenroth	TU Braunschweig	FID Pharmazie
Robert Strötgen	TU Braunschweig	FID Pharmazie
Stefan Wulle	TU Braunschweig	FID Pharmazie
Nils Geißler	Uni Köln	FID Philosophie
Yannik Hampf	USB Köln	FID Philosophie / FID Soziologie
Jacob Chilinski	SuUB Bremen	FID Politikwissenschaft
Regina Pfeifenberger	SuUB Bremen	FID Politikwissenschaft
Mareike Heinritz	UB Tübingen	FID Religionswissenschaft
Doris Grüter	ULB Bonn	FID Romanistik
Leon Schepers	SUB Hamburg	FID Romanistik
Markus Trapp	SUB Hamburg	FID Romanistik
Moritz Strickert	HU Berlin	FID SKA

Olaf Hamann	SBB PK	FID Slawistik
Asya Sarayeva	SBB PK	FID Slawistik
Ralf Depping	USB Köln	FID Soziologie u. Philosophie
Maike Lang	USB Köln	FID Soziologie
Rawa Hamad Ameen	USB Köln	FID Soziologie
Nicole Merkel-Hilf	UB Heidelberg	FID Südasien
Corinna Ehlers	UB Tübingen	FID Theologie
Martin Faßnacht	UB Tübingen	FID Theologie
Timotheus Chang-whae Kim	UB Tübingen	FID Theologie
Robert Zepf	SUB HamburgH	FID-Netzwerk
Olaf Brandt	UB Tübingen	FIDs TÜ + Vertreter AG im Technik Board
Andreas Weber	USB Köln	FIDs USB + Technik Board
Kathrin Behrens	BSB München	KfL
Kristine Hillenkötter	SUB Göttingen	KfL
Masen Husaini	SUB Göttingen	KfL
Antina Porath	SUB Göttingen	KfL
Tim Raab	BSB München	KfL

Eva-Lotte Rother	SBB	KfL
Hildegard Schäffler	BSB München	KfL
Ursula Stanek	SBB	KfL
Fabian Voigtschild	BSB München	KfL
Lena Wieland	SUB Göttingen	KfL
Susanne Schmucker	ZBW Kiel/Hamburg	Leibniz-Informationszentrum Wirtschaft
Elisabeth Müller	ZB MED	Planungsteam FID
Julia Hoffmann	TIB Hannover	Planungsteam FID Physik und FID Chemie
Thorsten Meyer	ZBW Kiel/Hamburg	Technik Board